

Hilfsmaßnahmen der Bündnismitglieder

Flüchtlinge Syrien/ Nahost

Stand: März 2024

<p>action medeor e.V.</p> 	<p>Seit 2012 über 200 Tonnen Hilfslieferungen im Wert von 3,4 Millionen Euro nach Syrien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung von Basismedikamenten, Verbandsmaterialien und medizinische Geräten (u.a. zur Sterilisation von Instrumenten) für Krankenhäuser und Gesundheitsstationen in Syrien und Lagern für Geflüchtete an der türkisch-syrischen Grenze • Stärkung der Gesundheitsversorgung in Nordwest-Syrien
<p>ADRA e.V.</p> 	<p>Verbesserung der Hygiene, Wiederherstellung der Würde und Förderung einer nachhaltigen Entwicklung für schutzbedürftigen Frauen, Müttern und Mädchen im Libanon durch die Verteilung von Hygiene- und Würdepaketen sowie Bewusstseinsbildung</p>
<p>ASB e.V.</p> 	<p>Irak:</p> <p>Unterstützung der Grundversorgung von syrischen Geflüchteten im Nordirak:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung der Gesundheitsversorgung (Aufbau von Gesundheitsstationen und Unterstützung mit Medikamenten, Materialien, Trainingsmaßnahmen) • Verbesserung der Hygienesituation und Hygiene-Schulungen • Hilfsgüterverteilungen (Winterhilfe mit Öfen, Brennstoffen, Decken, Winterkleidung sowie Hygienepaketen) • Unterstützung mit Bargeld- und Voucher-Verteilungen • Aufbau von Gemeindezentren, um Grundbildung für Kinder und psychosoziale Unterstützung in Camps sicherzustellen • Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplatzmöglichkeiten insbesondere für Jugendliche und Frauen

<p>AWO International e.V.</p> 	<p>Libanon: Mobile Klinik für grundlegende Gesundheitsversorgung inkl. Psychotherapie, Physiotherapie und neurologische Untersuchungen</p> <p>Zielgruppe: Palestinenser:innen, Syrer:innen und Libanes:innen mit Behinderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung von Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln • Sensibilisierung bezüglich der Themen Behinderung, Prävention, Rehabilitation und Inklusion • Anschaffung von Röntgengeräten und medizinischen Laboratorien • Gründung und Durchführung von Selbsthilfegruppen
<p>Care Deutschland e.V.</p> 	<p>Ägypten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Hygienepaketen für 20.000 Geflüchtete aus Syrien und dem Sudan • Verteilung von Lebensmittelgutscheinen und -paketen • Wohnungshilfe für Geflüchtete • Psychosoziale Unterstützung für Frauen und Mädchen <p>Libanon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verteilung von Lebensmittel-Gutscheinen, Bargeld und Hygieneartikeln • Bereitstellung von Wasser und sanitären Einrichtungen <p>Jordanien: Schutz und positive Bewältigungsmechanismen in East Amman, Irbid, Mafraq und Zarqa und Azraq verbessern durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugang zu Schulen • Geld für Familien, damit die Kinder nicht mehr arbeiten gehen müssen und zurück in die Schule gehen können • Notfall- und Winterhilfe • Informationsvermittlung und psychosoziale und freizeitliche Aktivitäten • Ausbildungsmaßnahmen, Finanzhilfen bei der Gründung von Start-ups (120 bis 600 Euro), Geschäfts- und Ausbildungstrainings, Ausstattung mit Handwerks- und Verbrauchsmaterialien wie Nähmaschinen, Stoff, Feindraht etc., Schaffung von Vermarktungsmöglichkeiten für die hergestellten Produkte <p>Syrien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung von Mutter-Kind- und pädiatrischen Gesundheitsdiensten und von ambulanter medizinischer Notfallversorgung in Nordwestsyrien


	<ul style="list-style-type: none"> • Aus- und Weiterbildung von Hebammen und Sanitäter:innen • Aufbau von zwei Gesundheitsstationen • gutscheinbasierte Not- und Winterhilfe • Verteilung von Lebensmittelkörben, Hygienesets (mit Seife und Entkeimungsmittel) und weiteren Hilfsgütern (z.B. Decken, Matten, Kochutensilien) • Bereitstellung von Trinkwasser und Wassertanks und Reparatur von Wasserleitungen <p>Für Partnerorganisationen und Bevölkerung Schulungs-, Aufklärungs- und Kampagnenmaterialien zu Corona und den wichtigsten Schutz- und Verhaltensregeln</p>
<p>Habitat for Humanity e.V.</p>  <p>Habitat for Humanity® Deutschland</p>	<p>Jordanien: Sanierung von Unterkünften für syrische Geflüchtete und gefährdete jordanische Haushalte</p> <p>Libanon: Reparatur von Wohnraum für Geflüchtete aus Syrien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung von WASH-Einrichtungen • Priorisierung von weiblichen Haushalten und solchen mit älteren und behinderten Mitgliedern
<p>Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.</p>  <p>Hilfe zur Selbsthilfe</p>	<p>Help – Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt seit 2012 die Menschen in Syrien.</p> <p>Ein Jahr nach dem Erdbeben in Syrien und der Türkei leistet Help weiterhin in den nordwestlichen Teilen Syriens Hilfe für Betroffene der Katastrophe und fokussiert sich auf die medizinische und psychosoziale Unterstützung. Betroffene Menschen werden bspw. durch ein Überweisungssystem und die folgende Kostenübernahme für Operationen oder Medikamente unterstützt.</p> <p>Zudem unterstützt Help auch die im Nordosten Syriens lebende Bevölkerung. Einerseits durch nachhaltige Landwirtschaftsprojekte, sodass die Menschen auch in Zukunft, trotz den negativen Effekten des Klimawandels wie Wasserknappheit und gestiegenen Temperaturen, ihr Land weiter bewirtschaften und sich selbst und ihre Familien mit Lebensmitteln versorgen können. Hierzu werden die Menschen mit wassersparenden Bewässerungssystemen (Tröpfchen-Bewässerung inkl. Folientunnel oder Sprinkleranlagen) ausgestattet, die zu ihren Anbauprodukten</p>

	<p>passen. Nebst passendem Saatgut, werden die Landwirt:innen in begleitenden Schulungen zu Themen wie Bewässerung, bodenverbessernden Maßnahmen und Schädlingsbekämpfung informiert. Auch erhalten Sie für die Zeit der Umstellung ihrer Anbautechnik entsprechende Nahrungsmittelunterstützung. Seit 2022 unterstützt Help auch lokale Viehzüchter, bspw. durch ergänzende Futtermittelrationen, Maschinen zur Herstellung von Silage und über größer flächige Impfkampagnen für Schafe. Zur Stärkung dezimierter Tierbeständen werden Schafe und Hühner an lokale Viehzüchter verteilt. Alle Maßnahmen, werden von einem Schulungsprogramm umrahmt, bspw. zu Tiergesundheit und -haltung.</p> <p>Auch versorgt Help in sechs Geflüchteten-Camps und 40 Notunterkünften alle Bewohner:innen regelmäßig mit wichtigen Hilfsgütern, darunter insbesondere Hygieneartikel und Windeln, um der Verbreitung von Krankheiten entgegenzuwirken. Kampagnen zur Stärkung des Hygieneverständnisses, insbesondere bei Kindern, umrahmen die Verteilungen der Hilfsgüter. In den Anfängen des Winters stattet Help in bis zu sechs Camps alle Kinder bis 17 Jahre mit Winterkleidung aus.</p> <p>Seit Anfang 2024 unterstützt Help in der Region zudem weiterhin den Betrieb eines Basisgesundheitszentrums mit einer Behandlungskapazität von 2.500 Patient:innen pro Monat und bietet ein Überweisungssystem inkl. Kostenübernahme für Weiterbehandlungen an.</p> <p>Nach 13 Jahren Bürgerkrieg bleibt es von großer Bedeutung, die Resilienz der Bevölkerung zu stärken – und damit die Hilfe zur Selbsthilfe. Help ist hierfür weiterhin vor Ort und leistet humanitäre Hilfe.</p> <p>Für Redaktionen: Help-Landesdirektorin Mirna Abboud steht gerne für Interviews bereit (englisch-sprachig, vor Ort)</p>
<p>Johanniter Unfallhilfe e.V.</p>  <p>JOHANNITER</p>	<p>Libanon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit lokalen Partner Berufsausbildung für jugendliche Geflüchtete mit und ohne Behinderung aus drei palästinensischen Flüchtlingscamps • Unterstützung bei der Sanierung und dem Betrieb eines Gesundheitszentrums im Bekaa-Tal • Nahrungsmittelausgabe an binnenvertriebene Familien

	<ul style="list-style-type: none"> • NFI-Kit Ausgabe an binnenvertiebene Familien <p>Syrien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bargeldhilfe für gefährdete Haushalte • Unterstützung von Krankenhäusern mit Treibstoff für Generatoren • Cash for Work für 85 Haushalte • Arbeitsschaffende Maßnahmen und berufsqualifizierende Schulungen • Kleinere Ausbesserungsmaßnahmen für beschädigte Infrastruktur (Wassertanks und Rohrsysteme)
<p>Malteser Hilfsdienst e.V.</p> 	<p>Syrien:</p> <p>Gesundheitsversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des Zugangs zu primärer und sekundärer Gesundheitsversorgung • Rehabilitierung medizinischer Infrastruktur • ambulante Dienste wie allgemeine medizinische Untersuchungen, Behandlung von Unterernährung bei Kindern oder Impfungen • Betrieb und Unterstützung von Krankenhäusern in den Bereichen Notfallmedizin, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Chirurgie, Orthopädie, Hals-Nasen-Ohren- und Augenheilkunde, Neurologie und Urologie • Betrieb von Notaufnahmen, Durchführung von chirurgischen Gesundheitsdienstleistungen • Gesundheitsdienstleistungen für Kinder und Mütter sowie Geburtshilfe, Notfallgeburts- und Neugeborenen-Versorgung • Betrieb von Intensivstationen und Dialyseeinheiten • Bereitstellung von Rettungswagen und Patiententransporten • Beschaffung und Verteilung von Medikamenten, medizinischem Verbrauchsmaterial und persönlicher Schutzausrüstung an Gesundheitseinrichtungen • psychosoziale Beratung • Gesundheitsaufklärung und Früherkennung von Krankheiten und Unterernährung in Gemeinden und Gesundheitsstationen • Implementierung von Managementsystemen für Gesundheitsdaten sowie Verbesserungen in der Lagerverwaltung • Maßnahmen zum Umgang mit Covid-19, z.B. Triage-Bereiche und Information der Bevölkerung über Covid-19 und Schutzmaßnahmen

	<p>Verbesserte Trinkwasserversorgung und bessere Hygienezustände in Flüchtlingslagern durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung mit sauberem Wasser • Verteilung von Hygiene-Kits • Neubau, Reinigung, Instandhaltung und Reparatur der sanitären Einrichtungen • Abfallentsorgung • Rehabilitierung der Wasserinfrastruktur <p>Verbesserte Ernährungssicherheit durch Stärkung des Agrarsektors</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Landwirtinnen und Landwirte mit landwirtschaftlichen Betriebsmitteln (Dünger, Pestizide, Treibstoff für die Bewässerung und Unterstützung bei der Ernte) und Auffrischungsschulungen für eine klimagerechte Landwirtschaft. • Angebot von bezahlten Arbeitsmöglichkeiten zur Unterstützung beim Jäten und Ernten. • Bereitstellung von Lebensmittelverarbeitungs-Kits und Schulungen zur Lebensmittelverarbeitung und Vermarktung für Haushalte mit weiblichem Haushaltsvorstand. Die Kits enthalten die notwendigen Materialien für die Lebensmittelverarbeitung (Küchengeräte wie Schalen, große Schüsseln, große Löffel, Gläser, Salz und Küchenzubehör). <p>Libanon:</p> <p>Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Gesundheit der vulnerablen Bevölkerung im Libanon</p> <p>Gesundheitsversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Renovierung, zusätzliche Ausstattung und Betrieb von insgesamt 11 Gesundheitszentren mit Standorten im ganzen Libanon • Stärkung der strukturellen und organisatorischen Kapazitäten unseres Partners, insbesondere im Bereich psychosoziale Gesundheit • Angebot medizinischer Dienstleistungen im Bereich psychosoziale Gesundheit in den vom Order of Malta Libanon betriebenen Gesundheitszentren • Zusätzliches Angebot medizinischer Dienste im Bereich Physiotherapie in den vom Order of Malta Libanon betriebenen Gesundheitszentren sowie in Gesundheitszentren von Partnern • Durchführung häuslicher Pflegedienste durch Krankenpfleger:innen und Ärzt:innen der vom Order of
--	---

	<p>Malta Lebanon geführten Gesundheitszentren sowie der Partner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Aufklärungskampagnen, um beispielsweise Stigmatisierung und potenzielle Scham in Bezug auf psychische Erkrankungen und andere Gesundheitszustände zu verhindern oder die Verbreitung von übertragbaren Krankheiten wie COVID-19 oder Cholera zu vermeiden <p>Landwirtschaft/Ernährung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anbau und Verteilung von Setzlingen an Landwirt:innen sowie Bereitstellung von Maschinen zur Bodenvorbereitung und Bewässerung in sieben landwirtschaftlichen Standorten • Technische Beratung von Landwirt:innen zum Anbau von lokalen landwirtschaftlichen Nutzpflanzen • Durchführung von Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich gesundheitsfördernde Ernährung • Durchführung von Wertschöpfungskettenanalysen zur Ermittlung von weiteren einkommensschaffenden landwirtschaftlichen Produkten • Gründung von Ernährungsgruppen • Betrieb zweier Mobiler Gemeindegärten, zur Verteilung von warmen Mahlzeiten an besonders krisenbetroffene Menschen <p><u>Mobile Gesundheitsversorgung für syrische Flüchtlinge und krisenbetroffene Libanesinnen und Libanesen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb von vier mobilen Gesundheitsstationen in Akkar, North-East Bekaa, Yaroun, Siddikine, die monatlich jeweils rund 1.800 medizinische Behandlungen durchführen • Überweisung von Patient:innen ins Gesundheitszentrum oder ins Krankenhaus für weitergehende Untersuchungen und sekundäre Behandlungen • Hausbesuche und bei Bedarf inklusive Physiotherapiebehandlungen für bewegungseingeschränkte Patient:innen • Stärkung der präventiven Gesunderhaltungskapazitäten der Bevölkerung durch Gesundheits- und Hygienekampagnen • Stärkung des sozialen Zusammenhalts in der Bevölkerung durch Sensibilisierungs- und Aufklärungsveranstaltungen • Überwachung von Grundursachen von Krankheitsausbrüchen und Prävention lokal auftretender Gesundheitsrisiken durch die Verteilung
--	--

	<p>von Basis-Hygiene-Kits und gezielte Aufklärungskampagnen</p> <p><u>Stärkung der Resilienz der vulnerablen Bevölkerung in ländlichen Regionen des Libanons durch die Förderung landwirtschaftlicher Produktion</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kleinbäuer:innen erhalten Geld-/Sachleistungen, klimagerechte Produktionsmittel und entsprechende Schulungen, um ihre Produktion aufrechtzuerhalten und zu steigern. • Acht lokale Dienststellen des Landwirtschaftsministeriums werden geschult • Die Dienstleistungen werden durch zwei Lebensmittelverarbeitungsanlagen ausgeweitet und Landwirten zugänglich gemacht • Betriebliche Weiterbildungen und Berufsausbildungen für Jugendliche und junge Erwachsene, um diese in den Arbeitsmarkt zu integrieren und den Landwirtschaftssektor auszubauen <p>Türkei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reha-Zentrum in Kilis bietet qualitative und adäquate Rehabilitationsmaßnahmen für Menschen mit Kriegsverletzungen • psychosoziale Unterstützungsangebote • Mikrokredite und Trainings an Kleinunternehmer:innen, die ihre Selbstständigkeit nach dem Erdbeben verloren haben • Notfallmaßnahmen nach dem Erdbeben im Februar 2023 <p>Abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psychosoziale Unterstützung • Integration der Geflüchteten in den türkischen Arbeitsmarkt • Weiterbildungen (z.B. Schneiderei, Friseurlehre, Mobiltelefon-Wartung, IT und Kochkurse) • Berufsberatung für eine bessere Orientierung im türkischen Arbeitsmarkt
<p>World Vision Deutschland e.V.</p> 	<p>Syrien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellung einer nachhaltigen Wasserversorgung für 87.704 Personen • besonders gefährdete Kinder zwischen 6 und 17 Jahren im Nordwesten Syriens erhalten Schulmaterialien • Klassenzimmer werden in Zelten aufgebaut oder in ehemaligen Schulen eingerichtet • Lehrer:innen fortgebildet • Bau eines Kinderschutz-Zentrums

	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung und der Einsatz mobiler Teams zur Aufklärung von Kindern und Eltern über Kinderschutz und Kinderrechte • Bau von Wassertanks und sanitären Anlagen • Verteilung von Seife, Menstruationsartikeln, Shampoo, Zahnpasta und PPE • Eindämmung von COVID-19 und weiteren Erkrankungen • Bargeldzahlungen <p>Jordanien:</p> <p>Förderung der Eigenständigkeit von Flüchtlingen im Flüchtlingscamp Azraq durch umweltbewusstes Abfallmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • bezahlte, kurzfristige Arbeitsmöglichkeiten im Bereich der nachhaltigen Abfallwirtschaft • schafft sauberes Camp • schafft Umweltbewusstsein <p>Verringerung der Auswirkungen von Erdbeben im Gebiet des Kufranja-Damms mit Hilfe von Cash for Work-Arbeitsmöglichkeiten für Jordanier und syrische Flüchtlinge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einkommen für vulnerable Haushalte • Abbau von Vorurteilen abzubauen und stärken des sozialen Zusammenhalts • Schulungen zu Themen wie landwirtschaftliche Flächen, Erdbeben, Wasserschutz und Umwelt <p>Schutz des Wadi Arab-Damms durch Cash for Work-Beschäftigungsmöglichkeiten zur Unterstützung gefährdeter Jordanier und syrischer Flüchtlinge</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Spannungen in jordanischen Aufnahmegemeinden in der Nachbarschaft des Wadi Arab-Damms abbauen • Kurzbeschäftigungen in der Wasserversorgung zur Einkommensverbesserung <p>Libanon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserter Zugang zu sauberem und bezahlbarem Wasser für vulnerable Gemeinden in der Region Bekaa
<p>Über den Paritätischen Wohlfahrtsverband sind folgende Hilfsorganisationen tätig:</p>	

arche noVa e.V.



Stand: 2023-03


Syrien:




Im Nordwesten in informalen Camps

- Verteilung von Brot, Lebensmittelpaketen, Hygienepaketen, Winterkleidung, Matratzen, Decken etc.
- Bewohnbarmachung von Unterkünften
- Verteilung von sauberem Wasser über Tanks, Bau von Latrinen und Waschgelegenheiten
- regelmäßige Entleerung von Klärgruben, Hausabfallentsorgung
- Wiederherstellung der weitestgehend zerstörten Wasser- und Abwasser-Infrastruktur
- Rückführung von jährlich 5.000 Kindern ins öffentliche Schulsystem
- Februar 2021: Eröffnung des ersten Lernzentrums; teils mobile Unterrichtsräume, Spielplätze im Freien
- Schulmaterial
- Vorbereitungsklassen zum Erlernen von Grundkompetenzen und Grundlagen der arabischen Sprache
- Gezieltes Heranführen ans Lernen
- Ausbildungs- und Beratungsangebot für junge Erwachsene
- Psychosoziale Unterstützung
- Training und Betreuung von Kleinbauern
- Zugang zu (Pacht-)Land
- Ausstattung mit Saatgut, Dünger, Werkzeug und Stallungen
- Business-Plan-Development-Support
- Start-up-Support

Libanon:

- Unterstützung der syrischen Geflüchteten und der einheimischen Bevölkerung
- Vorbereitungsklassen und Schulunterricht für ca. 800 syrische Kinder in der Beekaa-Ebene
- Information über den Lehrplan, die verschiedenen Schularten, das Lernkonzept und kostenfreien Transport zu den Schulen

	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterbildungsmöglichkeiten für die beteiligten Lehrer in Methodenvielfalt und Pädagogik • Sozialpädagogische Angebote (z. B. Chor) • Schulmaterialien wie Bücher und Hefte
<p>Hammer Forum e.V.</p>  <p>Stand: 2023-03</p>	<p>Syrien seit 2012 (abgeschlossen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1,5 Tonnen Medikamente und medizinisches Verbrauchsmaterial • ein Rettungswagen • vier Notfallkoffer • medizinische Behandlung der Bevölkerung in Idlib <p>Griechenland (in Idomeni, Evzoni, Serres, Volos, Loutra Volvís, Lagkadikia und Vagiochori):</p> <ul style="list-style-type: none"> • basismedinische Versorgung insbesondere Infektionen der oberen Luftwege, Erkrankungen der Haut, Fieber, kleine Verletzungen etc. • Lesbos: medizinische Hilfsgüter an NGO Asterias Starfish Foundation, Hospital in Mytilini, und Moria • mobile Ambulanz • medizinische Versorgung in Camp Loutra Volvis
<p>Handicap International e.V.</p>  <p>Stand: 2023-03</p>	<p>HI ist aktiv und leistet Nothilfe</p>
<p>HelpAge e.V.</p> 	<p>Jordanien und Libanon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des gesundheitlichen und psychosozialen Wohlbefindens und Schutz vulnerabler syrischer Geflüchteter und ihrer Aufnahmegemeinden sowie ein gestärkter sozialer Zusammenhalt <p>Jordanien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inklusion älterer Menschen und Menschen mit Beeinträchtigungen in der humanitären Hilfe <p>Libanon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines alters- und behindertengerechten Versorgungssystems
<p>Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care e.V.</p>	<p>Libanon:</p> <ul style="list-style-type: none"> • psychosoziale Betreuung • Nahrungsmittelpakete (Grundnahrungsmittel, Babynahrung) • Kleidung

 <p>Stand: 2023-03</p>	<ul style="list-style-type: none"> • medizinische Versorgung • Verteilung von Hygienepaketen mit Windeln, Shampoo und Waschpulver und Schulungen zu Corona-Schutzmaßnahmen • Lernprogramm für Kinder • Textilverarbeitungslehrgang für syrische Frauen
<p>LandsAid e.V.</p> 	<p>Türkei, Izmir:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiedereingliederung von 300 syrischen Kindern aus informellen Camps (Großteils aus der ethnischen Minderheit Dom) im Alter von vier bis 15 Jahren in das öffentliche Schulsystem des Landes durch mobile Schulzelte (Unterricht in Türkisch, Schreiben, Lesen, Grundlagen der Mathematik, Sozialisierung) • Rechtsberatung zu Fragen der legalen Registrierung, zur Nutzung öffentlicher Angebote wie den Besuch einer Schule, kostenfreien Zugangs zu medizinischer Versorgung • Integration von syrischen Frauen in den Arbeitsmarkt durch Ausbildung im Textilhandwerk (Anlernen durch Schneiderin und Modedesignerin, nachhaltige Mode, Buchhaltung, Marketing, Türkischunterricht) – abgeschlossen <p>Griechenland, Thessaloniki:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versorgung von (größtenteils syrischen) Flüchtlingen mit Medikamenten und medizinischen Hilfsgütern
<p>TerraTech e.V.</p> 	<p>Irak, Sulaymanijah:</p> <p>wirtschaftliches Empowerment und Integration von geflüchteten Frauen durch Ausbildungen (Schneiderin, Bäckerin, Catering) und begleitende Schulungen zu Marketing, Buchhaltung und Werbung</p>

Spenderkontakt:

Tel.: 0228 /242 92-444 Fax:-199
service@aktion-deutschland-hilft.de

Pressekontakt:

Tel.: 0228 /242 92-222 Fax:-199
presse@aktion-deutschland-hilft.de

Aktion Deutschland Hilft e.V.
 - Bündnis deutscher Hilfsorganisationen -
 Willy-Brandt-Allee 10-12

53113 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE62 3702 0500 0000 1020 30, BIC: BFSWDE33XXX

(Konto 10 20 30, BLZ 370 205 00)

Bank für Sozialwirtschaft, Köln

Stichwort:

www.Aktion-Deutschland-Hilft.de